Alenia C-27J «Spartan»	Leonardo	«Baby Herc»

Erstflug:	2008
Kategorie:	Militärisches Mehrzweck und STOL-Transportflugzeug
Spannweite:	28.7 m
Länge:	22.7 m
Höhe:	9.64 m
Gewicht:	30’500 kg (MTOM)
Triebwerke:	Rolls -Royce AE 2100-D2
Leistung:	4637 hp (3458 kW)
Reichweite:	4'260 km bei 6’000kg Nutzlast
Besatzung:	2 Piloten und ein Lademeister

Die Alenia C-27J Spartan ist ein mittlerer militärischer Mehrzwecktransporter mit STOL-Eigenschaften der aus einer italienisch-US-amerikanischen Kooperation entstand. Hersteller ist der italienische Rüstungskonzern Leonardo.

Die C-27J Spartan ist eine Weiterentwicklung der italienischen Aeritialia G.222 welche 1970 ihren Erstflug hatte. Die C-27J ist insbesondere auch mit ihrem Spitznamen «Baby Herc» bekannt. Diesen trägt sie aufgrund der Tatsache, dass sie doch einiges an Komponenten ihrer grösseren mit vier Triebwerken ausgestatteten Schwester der Lockheed C-130J Hercules an und in sich hat. Nebst den optischen Ähnlichkeiten hat die C-27J die Triebwerke und die Avionik-Systeme der C-130J.

Die Maschine ist als klassisches militärisches Mehrzweck Transportflugzeug konzipiert und besitzt Kurzstart und Lande-Eigenschaften. So kann sie auf Pisten mit nur 580m Länge starten und auf nur 340m landen. Das dies auch auf unbefestigten Pisten möglich ist versteht sich von selbst. Die Maschine kann bis zu 11.5 Tonnen Fracht laden und hat trotz Turboprob-Antrieb eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 602 km/h.

Es sind verschiedene Lade-Konfigurationen möglich, z.B. 66 Soldaten mit 2 Lademeistern, 46 Fallschirmspringer mit 2 Lademeister oder z.B. eine MEDEVAC mit bis zu 36 Krankentragen und 6 Sanitäter.
Die Maschine ist seit mehreren Jahren während des WEF auch in Altenrhein zu sehen. Die Luftwaffe von Litauen fliegt jeweils die Regierungsvertreter mit der Maschine in die Schweiz. Die dabei eingesetzte Maschine ist mit einem Ausleger für Luftbetankung ausgestattet und die Passagiere werden in

einem VIP-Modul welches über die Heckrampe in die Maschine geschoben wird transportiert.